

Positionen zu bildungspolitischen Grossratsgeschäften der Septembersession 2022

BKD 049-2022 Motion
2022.RRGR.62

Daniel Wildhaber / Bruno Vanoni
+ 1 weitere

Potenzial ausschöpfen: Unterstützung von Berufsleuten zur Ausbildung als Lehrperson

Der Regierungsrat wird beauftragt,

1. die Möglichkeiten zu verbessern, Berufsleute für den Lehrberuf zu gewinnen, indem geeignete Personen für den Studiengang rekrutiert und diesen berufsbegleitend absolvieren können.
2. Personen, die über 30 Jahre alt sind und die Ausbildung zur Lehrperson absolvieren wollen, Stipendien und/oder Darlehen zur Finanzierung des Studiums zu gewähren. Die Zielgruppe und der Anteil der finanziellen Unterstützung sind zu definieren.
3. die Finanzierung dieser Ausbildungsoffensive zu sichern – subsidiär durch den Kanton und allenfalls durch Rückzahlung der Darlehen durch Studierende. Die Gewährung von Stipendien ist mit einer Rückzahlungspflicht verknüpft, die sich jährlich verkleinert und nach fünf Jahren im Schuldienst verfällt.
4. die Wirkung der Massnahmen fünf Jahre nach Einführung zu evaluieren und an die aktuelle Situation anzupassen.

Stellungnahme der Regierung

Antrag: Ziffer 1: Annahme und Abschreibung

Ziffer 2: Annahme als Postulat

Ziffer 3: Annahme als Postulat

Ziffer 4: Annahme als Postulat

Der Regierungsrat anerkennt die Wichtigkeit der Unterstützung von Quereinsteigenden. Für sie bestehen mit «admission sur dossier», Stipendien, Darlehen und Ausbildungsbeiträgen bereits zahlreiche Angebote der monetären und inhaltlichen Unterstützung. Diese immer wieder zu überprüfen, erachtet der Regierungsrat als sinnvoll und empfiehlt die Annahme aller Punkte, allerdings nur den ersten als Motion. Der erste Punkt, der die Verbesserung der Möglichkeiten für die Rekrutierung von geeigneten Berufsleuten zum Ziel hat, soll als erfüllt abgeschrieben werden.

Stellungnahme Bildung Bern

Empfehlung Bildung Bern: Annahme als Motion

Der Berufsverband betont gegenüber der Bildungsdirektion und der pädagogischen Hochschule die Wichtigkeit, gute Bedingungen zu schaffen für Personen, die im Lauf ihres Berufslebens in den Lehrberuf einsteigen wollen. Wichtig ist, dass dabei bei einem späteren Beginn nicht die Ausbildung geschmälert werden darf – denn diese ist die Bedingung für die spätere

Qualität – sondern, dass die Unterstützung in Form von zeitlicher und/oder finanzieller Form erfolgt. Stipendien und Darlehen, der Erlass von Ausbildungsbeiträgen sind Mittel dazu. In der Motion sind diverse Präzisierungen aufgeführt. Der Berufsverband empfiehlt den Vorstoss zur Annahme am besten als Motion, als Minimalvariante in Form eines Postulats. Der kritische Blick auf bereits bestehende Massnahmen muss weiterhin erfolgen und deren Verbesserung muss das Ziel sein.

Anna-Katharina Zenger
Leiterin Gewerkschaft

Bern, 29.08.2022